Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Cheruskerring 11
48147 Münster

Ansprechpartner
Frau Dina Schattauer
Telefon: 0228-7090-4278
Telefax: 0228-7090-9014 (Poststelle)
E-Mail: dina.schattauer@wsv.bund.de
dez-s13@wsv.bund.de

Nachweis der Zuwendung nach der Richtlinie des BMVI zur Förderung der nachhaltigen Modernisierung von Binnenschiffen vom 24.06.2021 (BAnz AT 01.07.2021)

Fördergegenstände

Ausrüstung mit
- Motoren, die mit alternativen, insbesondere regenerativen Kraftstoffen betrieben werden
- diesel- und gaselektrischen Antrieben und Hybridantrieben
- rein elektrischen Antrieben

(Nr. 3.2.1, 3.2.2, 3.2.4 der Förderrichtlinie)

☐ **Zwischennachweis**

☐ **Verwendungsnachweis**

1.1 Zuwendungsempfänger

Name, Vorname, Firmenname	
Name, Vorname des Vertretungsberechtigten	
Anschrift (Straße, Hausnummer)	
Postleitzahl, Wohnort	
Telefon	
Mobiltelefon	
E-Mail	

1.2 Zuwendungsbescheid

Aktenzeichen / (Fördernummer)	3800S13-322.02/0001-003/0001:01	( )
Datum des Zuwendungsbescheides		
Ggfs. Datum des Änderungsbescheides		
Bewilligungszeitraum	von	bis
Zuwendungsbetrag (Euro)		
Zuwendungszweck (Wortlaut aus Nr. 2 des Zuwendungsbescheides):		
Termin zur Vorlage des Verwendungsnachweises bei der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt in Münster		

2. Sachbericht

Hinweis

Hier beschreiben Sie bitte ausführlich die Durchführung Ihres geförderten Vorhabens!

In dem Sachbericht sind die Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis im Einzelnen darzustellen und mit den Zielen des Förderprogramms gegenüberzustellen. Im Sachbericht ist auf die wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises nach Nummer 5 des Verwendungsnachweises einzugehen. Ferner ist auch die Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit zu erläutern.

*Für **mehr als ein Fördervorhaben auf einem Binnenschiff** benutzen Sie bitte für den Sachbericht entsprechende Mehrausfertigungen der Seiten 2, 3 und 4.*

2.1 Beschreibung des geförderten Vorhabens im Einzelnen

2.1.1 Auftragsvergabe - Erwerb des Motors / Antriebs / Antriebssystems		
Einsatzzweck	Hauptantrieb ☐	Lade-/Löschpumpe ☐
	Schiffsbetrieb (Generatormotor) ☐	Antriebssystem ☐
	Hilfsantrieb (Bugstrahlmotor) ☐	
	als Bestandteil eines	
	Antriebs mit alternativen, insb. regenerativen Kraftstoffen (Nr. 3.2.1 der Förderrichtlinie) ☐	
	dieselelektrischen Antriebs (Nr. 3.2.2 Förderrichtlinie) ☐	
	gaselektrischen Antriebs (Nr. 3.2.2 Förderrichtlinie) ☐	
	Hybridantriebs (Nr. 3.2.2 Förderrichtlinie) ☐	
	rein elektrischen Antriebs (Nr. 3.2.4 Förderrichtlinie) ☐	
Motorhersteller		
Motortyp		
Typgenehmigungsnummer		
Nennleistung des Motors (kW)		
Nenndrehzahl (U/min)		
Name und Anschrift des Auftragnehmers		
Auftragsnummer		
Datum der Auftragsvergabe		
Die Anwendung vergaberechtlicher Vorschriften, insbesondere der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), durch den Zuwendungsempfänger war verpflichtend. *(Hinweis: Dies war der Fall sofern die Gesamtsumme einer durch eine oder mehrere Stellen gewährten Zuwendung mehr als 100.000,- Euro (bei kleinen Unternehmen im Sinne der Empfehlung 2003/361 der EU-Kommission: mehr als 200.000,- Euro) beträgt)* Falls Sie mit „Ja“ beantwortet haben ist der Vergabevermerk nach § 6 (UVgO) als Anlage beizufügen	Ja ☐	Nein ☐

2.1.2 Auftragsvergabe - Einbau / Austausch des Motors / Antriebs / Antriebssystems		
Name und Anschrift des Auftragnehmers		
Auftragsnummer		
Datum der Auftragsvergabe		
Die Anwendung vergaberechtlicher Vorschriften, insbesondere der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), durch den Zuwendungsempfänger war verpflichtend. *(Hinweis: Dies war der Fall sofern die Gesamtsumme einer durch eine oder mehrere Stellen gewährten Zuwendung mehr als 100.000,- Euro (bei kleinen Unternehmen im Sinne der Empfehlung 2003/361 der EU-Kommission: mehr als 200.000,- Euro) beträgt)* Falls Sie mit „Ja“ beantwortet haben ist der Vergabevermerk nach § 6 (UVgO) als Anlage beizufügen	Ja ☐	Nein ☐

2.2 Durchführung der Arbeiten

Was wurde durchgeführt?	Einbau ☐	Austausch ☐
Datum des Einbau-/Austausch-Beginns		
Datum des Einbau-/Austausch-Abschlusses		
2.2.1. Folgender/s Motor / Antrieb / Antriebssystem wurde eingebaut:		
Wurde das Förderobjekt wie unter Punkt 2.1.1 beschrieben eingebaut?	Ja ☐	Nein ☐
Motoridentifizierungsnummer		
Falls Sie mit „Nein“ beantwortet haben nennen Sie bitte, Einsatzzweck: Hersteller: Typ: Typgenehmigungsnummer: Nennleistung (kW) Nenndrehzahl (U/min) des eingebauten Objektes		
Sind Probleme aufgetreten?	Ja ☐	Nein ☐
Falls Sie mit „Ja“ beantwortet haben erläutern Sie bitte, welche Probleme auftraten:		
Gibt es Abweichungen von den im Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Angeboten?	Ja ☐	Nein ☐
Falls Sie mit „Ja“ beantwortet haben, geben Sie bitte die Änderungen an:		

2.3 Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeiten

2.3.1 Die von den im Sachbericht unter Nummer 2.1 genannten Auftragnehmern geleisteten Arbeiten waren notwendig und angemessen?	Ja ☐	Nein ☐
Falls Sie mit „Nein“ beantwortet haben, erläutern Sie bitte, welche Arbeiten nicht notwendig und welche nicht angemessen waren:		

2.4 Zielerreichung

Hinweis
Die Bundeshaushaltsordnung verlangt vom Zuwendungsempfänger eine Erfolgskontrolle. Durch einen Soll-Ist -Vergleich zwischen den geplanten Zielen und den tatsächlich erreichten Zielen soll festgestellt werden, welcher Zielerreichungsgrad gegeben ist.

2.4.1 Mit der tatsächlichen Ausführung des geförderten Vorhabens ist das von Ihnen geplante Ziel vollumfänglich erreicht?	Ja ☐	Nein ☐
Falls Sie mit „Nein“ beantwortet haben, erläutern Sie bitte, inwiefern Sie das geplante Ziel nicht erreicht haben:		
2.4.2 Die mit dem geförderten Vorhaben verbundenen Erwartungen, die Sie seinerzeit im Förderantrag angegeben haben, sind erfüllt?	Ja ☐	Nein ☐
Falls Sie mit „Nein“ beantwortet haben, erläutern Sie bitte, inwiefern Ihre Erwartungen nicht erfüllt wurden:		
2.4.3 Raum für Ihre Anmerkungen		

3 Angaben zum Schiff

Schiffsart:	GMS	TMS	FGS	SB	SL	Fährschiff	Barkasse	Andere Schiffsart
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Die im Sachbericht unter Nummer 2.1 aufgeführten Aufträge wurden an folgendem Binnenschiff durchgeführt:

In Fahrt befindliches Schiff	☐
Schiffsneubau	☐
Schiffsname	
Amtliche Schiffsnummer / ENI	
Ort des Binnenschiffsregisters	
Binnenschiffsregisternummer	
Datum der Eintragung in das Binnenschiffsregister	
Im Binnenschiffsregister eingetragene Eigentümer des Schiffs (Name, Vorname, Firmenname, Anschrift)	

4 Abnahme des geförderten Vorhabens durch die Verkehrszulassungsstelle (z.B. Technische Schiffssicherheit / SEA / TÜV)

Die geänderte / neu ausgefertigte Fahrtauglichkeitsbescheinigung (z.B. Schiffsattest) ist als Anlage beizufügen!

Schiffsattestnummer/Gemeinschaftszeugnisnummer/ Registrierungsmerkmal anderer amtlicher Fahrtauglichkeitsbescheinigung	
Datum der Sonderuntersuchung	
Datum der Eintragung	
Datum des Ablaufs der Gültigkeit der Fahrtauglichkeitsbescheinigung	
Raum für Ihre Anmerkungen	

5 Zahlenmäßiger Nachweis

5.1 Einnahmen

Nachfolgend sind alle Ihre mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel) aufzuschreiben. Es soll die tatsächliche Finanzierung Ihrer durchgeführten Maßnahme erläutert werden.

Art der Mittel Zuwendungen, Leistungen Dritter, Eigenanteil	Datum des Geldeingangs laut Kontoauszug	Tatsächlich erhaltene Beträge in Euro
Zuwendungen durch die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt		
Andere, durch öffentliche Mittel des Bundes, der Länder oder von Gemeinden oder durch Beihilfen der EU mit Zuwendungscharakter finanzierte Zuwendungen Name und Anschrift der Stelle, Aktenzeichen, Telefon:		
Eigenanteil (= Summe der Gesamtausgaben - netto - abzüglich Summe der Zuwendung) z.B. Guthaben, Darlehen oder andere Leistungen Dritter ohne öffentliche Förderung		
Summe:		0,00

5.2 Ausgaben / Belegverzeichnis

Die Ausgaben sind nach Art und in zeitlicher Reihenfolge getrennt aufzulisten.
Es müssen Tag, Empfänger / Einzahler sowie Grund und Einzelbetrag jeder Zahlung ersichtlich sein. Soweit der Zuwendungsempfänger die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes hat, dürfen nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) berücksichtigt werden.

Dem Verwendungsnachweis sind die Rechnungen und Zahlungsnachweise (Kontoauszüge oder Bescheinigungen der Zahlungsempfänger über den Zahlungseingang mit Zahlungseingangsdatum) in Kopie beizufügen!

Die Belege müssen die im Geschäftsverkehr üblichen Angaben enthalten, insbesondere den Zahlungsempfänger, Grund und Tag der Zahlung, den Zahlungsbeweis und bei Gegenständen den Verwendungszweck.

Lfd. Nr.	Rechnungs-Nr.	Datum der Rechnung	Zahlung (für z. B. Motor, Einbau, Ausbau)	Einzahler (Vorname, Name, Anschrift)	Datum der Zahlung	Zahlungsempfänger (Vorname, Name, Anschrift)	Netto-Zahlungsbetrag in Euro (ohne MwSt.)
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
						Summe:	0,00

6 Bestätigungen

Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass

6.1 die Allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden.
6.2 die Angaben im Verwendungsnachweis/Zwischennachweis vollständig und richtig sind.
6.3 die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist.
6.4 die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
6.5 die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände vorgenommen worden ist.

7. Erklärungen

Der Zuwendungsempfänger ist damit einverstanden, dass

7.1 die Bewilligungsbehörde die aus dem Verwendungsnachweis/Zwischennachweis nebst Anlagen ersichtlichen Daten zum Zweck der schnelleren und kostengünstigeren Abwicklung des Verfahrens mittels EDV speichert, verarbeitet und statistisch auswertet.
7.2 die Bewilligungsbehörde oder die von ihr beauftragte Stelle seine Angaben überprüft und gegebenenfalls weitere Unterlagen verlangt.
7.3 Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die Angaben im Verwendungsnachweis/Zwischennachweis nebst vorzulegender Unterlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung nach dieser Richtlinie abhängig ist. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass der Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist. Auf die §§ 3, 4 und 5 des Subventionsgesetzes wird besonders hingewiesen (siehe Anhang zum Antragvordruck).

Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift zu den Angaben, Bestätigungen und Erklärungen nach den Nummern 1 bis 7 des Verwendungsnachweises (Vor- und Zuname); ggfs. Firmenname

Folgende A n l a g e n sind dem Verwendungsnachweis in **Kopie** beigefügt:

Vergabevermerk bzw. Vergabedokumentation gem. § 6 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO	☐
Rechnung(en)	☐
Zahlungsnachweis(e) / Kontoauszug(-auszüge)	☐
Fahrtauglichkeitsbescheinigung (z.B. Schiffsattest)	☐
Vorläufige Fahrtauglichkeitsbescheinigung (Nur ersatzweise bis zur Vorlage der gültigen Fahrtauglichkeitsbescheinigung!)	☐
Binnenschiffsregisterauszug	☐
Sonstiges	